

Druck übergeben

Rolevinck soll Ehrenplatz bekommen

LAER. Den Laerer Ratssaal wird demnächst eine Darstellung des jungen Werner Rolevinck zieren. Zum Abschluss des Jubiläumsjahrs des 1425 in Laer geborenen Kartäusermönchs und Mittelalter-Bestsellerautors hat der Heimatverein jetzt Bürgermeister Manfred Kluthe einen gerahmten Druck auf Textil überreicht.

Vorbild für die Darstellung des „kleinen Werner“ war die – nach einem Vandalismusvorfall mittlerweile wieder reparierte – Skulptur auf dem Rathausplatz. Im Sommer hatte der Heimatverein den extra in England hergestellten Druckstock aus hartem Palisanderholz vorgestellt. Daher gibt es den wissbegierig lesenden jungen Rolevinck nicht mehr nur als Bronzeplastik, sondern auch in gedruckter Form.

Das Modell kam seitdem 20- bis 30-mal auf Textil zum Einsatz, berichtete beim Übergabetermin Brigitte Tschiedel von der Handarbeits- und Werkgruppe des Heimatvereins. Zudem habe man Servietten damit bedruckt.

Die zehn Erstdrucke seien hingegen für besondere Anlässe gedacht – zum Beispiel das jetzt an den Bürgermeister überreichte Exemplar, ergänzte Vorstandsmitglied Linus Stalbold. Da der Heimatverein im Jahr 2026 die 50 Jahre seit der Wiederbegründung durch Hermann Völker feiern wird, dürften in diesem Rahmen weitere Drucke verschenkt werden, blickte der Vereinsvorsitzende Detlev Prange voraus.

„Das Rolevinck-Jahr mag abgeschlossen sein, aber es gibt viele neue Anknüpfungspunkte“, deutete Manfred Kluthe an, dass die Gemeinde ihren bislang berühmtesten Sohn weiterhin in den öffentlichen Fokus rücken will. So sei ein Rolevinck-Pätkken mit Infotafeln geplant. Auch die Skulptur auf dem Rathausplatz soll im ersten Quartal 2026 mit einem schon länger angekündigten Infoschild ergänzt werden.

Kluthe zeigte sich zudem erfreut, dass die Rolevinck-Tagung in Münster im Juli neue wissenschaftliche Texte und damit neues Material für Interessierte ergeben habe. Das Jubiläumsjahr mit den vielen verschiedenen Veranstaltungen habe der „Bevölkerung bewusst gemacht, was für ein großer Schriftsteller Werner Rolevinck war“, meinte auch Detlev Prange rückblickend. Die Vertreter des Heimatvereins wünschten sich bei der Übergabe, dass ihre Rolevinck-Darstellung einen Platz im Ratssaal finden wird. Der Bürgermeister will dieser Bitte nachkommen.